

ONLINE: Informationsabend zur berufsbegleitenden Fortbildung „Mediation in Strafsachen“

Dienstag, 29. Oktober 2024, 17:00-18:00 Uhr

In Deutschland und im internationalen Raum ist die Mediation in Strafsachen eine bewährte und die am häufigsten genutzte Praktik, um in strafrechtlich relevanten Konflikten zwischen den tatbetroffenen und tatverantwortlichen Personen zu vermitteln. Um fachgerecht in diesem anspruchsvollen und verantwortungsvollen Tätigkeitsfeld agieren zu können, bedarf es einer Qualifikation. Das Bundesministerium der Justiz fördert das TOA-Servicebüro des DBH-Fachverband e.V. seit mehr als 30 Jahren, um (zukünftigen) Fachkräften das entsprechend benötigte berufliche Wissen und die Handlungskompetenzen zu vermitteln.

Mehrmals im Jahr führt das TOA-Servicebüro berufsbegleitende modulare Fortbildungen in einem Gesamtumfang von 120 Stunden bzw. für ausgebildete Mediator:innen in einem Umfang von 68 Stunden durch. Das Angebot richtet sich an Fachkräfte aus den Bereichen der Sozialen Arbeit, Pädagogik oder Psychologie, die Mediation in Strafsachen praktizieren möchten oder bereits praktizieren.

Am **29. Oktober 2024** bietet das TOA-Servicebüro von **17 bis 18 Uhr** eine interaktive Informationsveranstaltung an, um interessierten Personen nähere Einblicke in die Inhalte und Abläufe der einzelnen Module zu ermöglichen und Fragen zu beantworten.

Eine Teilnahmebescheinigung ist nicht vorgesehen.

Veranstaltungsleitung: Christoph Willms, Leitung des TOA-Servicebüros des DBH-Fachverband e.V.

Die Veranstaltung findet statt über BigBlueButton (s. u.).

Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine verbindliche Anmeldung ist bis Montag, dem 28. Oktober 2024, über die Website des TOA-Servicebüros möglich.

Spätestens am Vormittag des Veranstaltungstages erhalten die Teilnehmenden ihre Zugangsdaten zur Onlineplattform.

Veranstaltungsplattform, technische Anforderungen und Hinweise:

Der DBH-Fachverband betreibt einen eigenen Root-Server im Falkensteiner Rechenzentrum in Deutschland. Das Rechenzentrum ist nach dem BSI-Standard ISO/IEC 27001:2013 zertifiziert. Auf diesem dedizierten Server wurde die datenschutzkonforme Open-Source-Software „Big-BlueButton“ installiert, die für die Durchführung unserer Veranstaltungen eingesetzt wird.

Der Zugang zur Veranstaltung erfolgt über einen Web-Browser, die Installation einer Software ist damit nicht notwendig. Für Ihre Teilnahme empfehlen wir grundsätzlich die Verwendung:

- eines aktuellen Browsers wie Mozilla Firefox, Chromium/Google Chrome oder Micro-soft Edge (mit Safari kommt es häufig zu Problemen);
- eines Computers oder Laptops – die Verwendung eines Mobiltelefons oder Tablets ist für die Dauer der Veranstaltung eher ungeeignet;
- einer stabilen Internetverbindung mit LAN-Kabel;
- eines Kopfhörers/Headsets, um Störgeräusche zu minimieren.

Um eine reibungs- und störungsfreie Teilnahme zu ermöglichen, bieten wir den Teilnehmenden bei Bedarf und entsprechender Nachfrage einen Termin an, um den Zugang zur BigBlueButton-Instanz sowie die Audio- und Videofunktion zu testen. Anfragen bitte an: info@toa-servicebuero.de. Unser Tipp: unter test.bigbluebutton.org können Sie BigBlueButton kostenfrei testen.

Allgemeine Informationen und Hinweise zur Nutzung von BigBlueButton sowie eine Zusammenstellung der häufigsten Fragen bei der Nutzung von BigBlueButton finden Sie unter: www.dbh-online.de/veranstaltungen/online-veranstaltungen

Ihre Zugangsdaten und alle wichtigen Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail.

Veranstalter:

Der DBH-Fachverband betreibt einen eigenen Root-Server im Falkensteiner Rechenzentrum in

Auf Beschluss von Bundestag und Bundesregierung wurde das Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktschlichtung (TOA-Servicebüro) des DBH e. V. 1992 als bundesweite Zentralstelle zur inhaltlichen Förderung der Konfliktvermittlung in Strafsachen eingerichtet.

Das TOA-Servicebüro steht für die vermehrte, fachgerechte und deutschlandweite Anwendung der Mediation in Strafsachen und anderen Konfliktvermittlungspraktiken im Sinne einer Restorative Justice. Dabei bedeutet vermehrt eine bundesweit flächendeckende Anwendung in allen geeigneten Fällen. Fachgerecht bedeutet Mindeststandards für die Vermittlungsarbeit festzulegen, Mitarbeiter:innen der Einrichtungen entsprechend auszubilden, die Vermittlungspraxis zu überprüfen und weiterzuentwickeln sowie die Verbindung zur außerhalb des Strafrechts agierenden Konfliktvermittlung zu vertiefen.

Bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Telefon: (0221) 94 86 51 22

E-Mail: info@toa-servicebuero.de

Website: www.toa-servicebuero.de

Weitere Informationen finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

www.toa-servicebuero.de/agb.